

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

A 81 - AS Stuttgart-Feuerbach - Start der Instandsetzungsarbeiten an der im Dezember 2016 notsanierten Fahrbahnübergangskonstruktion der Brücke über die B 295

21.09.2017

Im Dezember 2016 musste die Fahrbahnübergangskonstruktion an der Brücke über die B 295 an der Anschlussstelle (AS) Stuttgart-Feuerbach im Zuge der A81 notsaniert werden. Diese wird nun ab den Abendstunden des 23. September bis voraussichtlich 2. Dezember in zwei Abschnitten grundhaft und nachhaltig instandgesetzt.

Zunächst wird vom 23. September bis zum 21. Oktober die Übergangskonstruktion in Fahrtrichtung Heilbronn instandgesetzt. Ab dem 22. Oktober erfolgt dann die Instandsetzung der Übergangskonstruktion in Richtung Stuttgart bis voraussichtlich 2. Dezember. Die jeweils andere Fahrtrichtung ist von den Arbeiten nicht betroffen.

Um die Verkehrsbehinderungen so gering wie möglich zu halten, werden die Arbeiten ausschließlich nachts, ohne aufwendige Verkehrsführung (Verschwenkung, Einengung der Fahrstreifen) unter Zuhilfenahme einer speziellen, eigens für diese Baumaßnahme hergestellten, Überfahrtsrampe im jeweiligen Bauabschnitt durchgeführt.

Diese Überfahrtsrampe wird für die Arbeiten nachts (zwischen 20:30 Uhr und 5:00) geöffnet. In dieser Zeit steht den Verkehrsteilnehmern dann nur noch ein Fahrstreifen im Bauabschnitt zur Verfügung. Der quer zur Fahrbahn verlaufende Sanierungsbereich wird in den frühen Morgenstunden mit der Rampe wieder geschlossen, so dass tagsüber wieder alle Fahrstreifen genutzt werden können.

Die Konstruktion der Überfahrtsrampe bedingt aus Sicherheitsgründen eine zwingend erforderliche Geschwindigkeitsreduktion auf 60 km/h.

In Summe können die Behinderungen für die Verkehrsteilnehmer durch Wahl dieser Lösung, insbesondere in den Hauptverkehrszeiten, reduziert werden, da jeweils nur eine Fahrtrichtung betroffen ist.

Auf der B 295 muss im Bereich unter der Brücke der Rechtsabbiegestreifen der Auffahrt zur Autobahn in Fahrtrichtung Heilbronn abschnittsweise auf einen Fahrstreifen reduziert werden.

Die Arbeiten an der Übergangskonstruktion erforderten im Vorfeld eine aufwändige Planung. Zudem können aus Gründen der Baustellenlogistik und der längeren Bauzeit die Arbeiten erst nach Beendigung der kürzlich durchgeführten Fahrbahndeckenerneuerung durchgeführt werden.

Der Bund investiert in die gesamte Baumaßnahme ca. 1,2 Mio. Euro.

Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet die Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen während der Sanierungsarbeiten in diesem Bereich.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de entnommen werden.

Kategorie:

Abteilung 4 Bauwerke Straßenbau Verkehr